

Kontoauszug BSAV – und was darin steht

Alle Jahre wieder: jeweils im Januar flattert Ihnen der jährliche Kontoauszug der bestehenden arbeitgeberfinanzierten Zusatzrente, die Betriebliche Siemens Altersversorgung (kurz BSAV), ins Haus. Dieser Kontoauszug gibt Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand Ihres Versorgungskontos.

Doch was beinhaltet der Kontoauszug eigentlich alles?

Auf Grund diverser Rückfragen möchten wir Ihnen nachfolgend den Inhalt Ihres Kontoauszugs kurz erläutern.

Beispiel Außer tariflicher Kreis:

BSAV - Ihr Versorgungskonto zum 1. Januar 2012		
0	BSAV - Ihr Versorgungskonto zum 1. Januar 2012	
1	Kontostand (1. Januar 2011)	18.855,16 Euro
2	Garantiezins (2,25 %) für Kalenderjahr 2011 nachschüssig	424,24 Euro
3	BSAV-Beitrag für Geschäftsjahr 2010/2011	4.244,00 Euro
4	Besitzstandsbeitrag aus Altregelung	-2.383,12 Euro
5	Kontozuführung aus BSAV-Beitrag *	1.861,00 Euro
<hr/>		
6	Stand des Versorgungskontos (1. Januar 2012)	21.140,40 Euro
7	Verminderung im Versorgungsfall um den RGA-Umbuchungsbetrag **	18.370,20 Euro
Zu Ihrer Information		
8	Schlussüberschuss-Gutschrift (für unterstellten Versorgungsfall im Januar 2012) ***	57,24 Euro
9	Mit Alter 60 erreichbares Besitzstands-Kapital (aus Altregelung) ****	151.940,90 Euro

Dabei sind die ersten zwei Zeilen sicherlich selbsterklärend, nämlich auf welchen Stichtag (0) sich der Auszug bezieht und welche Höhe (1) Ihr Versorgungskonto zum vorherigen Stichtag aufwies.

Anschließend (2) erhalten Sie eine Information über die Verzinsung Ihres Guthabens. Der genannte Garantiezins orientiert sich an dem jeweils gültigen Höchstrechnungszins für die Zinsgarantien der Deutschen Versicherungswirtschaft, der durch Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen festgelegt wird. Die unterschiedlichen Werte in den Beispielen geben die Absenkung zum 1. Januar 2012 von 2,25% auf nunmehr 1,75% wieder. Dies war bereits die dritte Anpassung nach unten seit der Einführung der BSAV im Oktober 2004. Nachschüssige Verzinsung besagt, dass die Verzinsung erst am Ende der Zinsperiode erfolgt, also im Januar des Folgejahres.

Das Unternehmen entscheidet jährlich über den BSAV-Beitrag der unbefristet eingestellten Mitarbeiter für das vorausgegangene Geschäftsjahr. Seit Einführung der BSAV 2004 wurden die Beiträge bisher einmal erhöht. Als Verteilungsschlüssel des Gesamtvolumens gibt es im Tarifkreis eine Beitragstabelle anhand der Pensionsstufen, bei außertariflichen Mitarbeitern bestimmt ein Beitragsband den möglichen Jahresbeitrag. Seit 1.10.2011 wird der Jahresbeitrag auch über das 60. Lebensjahr hinaus gewährt, letztmalig für das Geschäftsjahr, in dem der Mitarbeiter aus dem Unternehmen ausscheidet.

Der aktuelle Zuführungsbetrag (3) steht in der nächste Zeile Ihres Kontoauszugs, inhaltlich etwas unterschiedlich für Tarifmitarbeiter (gemäß Beitragsgruppe bzw. Pensionsstufe) oder für außertarifliche Mitarbeiter (individuell im Beitragsband).

Gehören Sie zu den Mitarbeitern, die noch eine Altzusage (SAF/IP) aus der Zeit vor 2004 haben (s. Zeile (4))? Bis zum 60. Lebensjahr wird dann Ihrem Versorgungskonto nur ein Teil des Versorgungsbausteins gutgeschrieben. Der andere Teil wird zur Finanzierung des noch nicht erdienten Teils der Altzusage abgezogen. Ist der Restbetrag Null oder negativ, bleibt das Vorsorgekonto unverändert.

Seit 1.10.2011 wird der Besitzstandsbeitrag zur Finanzierung der in die BSAV integrierten Altzusage (SAF/IP) letztmalig zu dem Geschäftsjahr angerechnet, in dem der Mitarbeiter das 60. Lebensjahr vollendet. Danach wird der BSAV-Beitrag in voller Höhe gutgeschrieben.



Fasst man die bisherigen Daten zusammen, ergibt sich der angezeigte Stand (6) des Versorgungskontos zum angegebenen Zeitpunkt.

Für Mitarbeiter, die bereits vor dem 30.9.1996 im ÜT-Kreis waren und denen 1996 mit der Überleitung vom damaligen rangabhängigen Ruhegehaltsabkommen (RGA) auf die individuelle Pensionszusage (IP) eine Besitzstandsregelung zugesagt wurde, wird der am 30.09.1996 maßgebliche Ruhegehaltsendbetrag regelmäßig, nach Betriebsrentengesetz alle 3 Jahre, anhand des Verbraucherpreisindex für Deutschland überprüft. Der RGA-Besitzstand wurde seit der Umstellung auf die BSAV um rund 13,5% angehoben. Die daraus resultierende Veränderung zum Stand 30.09.1996 wird im sogenannten RGA-Umbuchungsbetrag (7) ausgewiesen. Die Sterne (***) weisen darauf hin, dass das BSAV-Versorgungskonto im Versorgungsfall um diesen Erhöhungsbetrag des RGA-Besitzstands vermindert wird.

Die beiden weiteren Angaben im Kontoauszug sind zu Ihrer Information. Die Angabe in Zeile (8) beschreibt die Höhe einer fiktiven Gutschrift, die Sie bei einem unterstellten Versorgungsfall zum 1. Januar des jeweiligen Jahres erhalten würden. Sie errechnet sich aus der aktuellen Differenz zwischen dem Anlageergebnis und der bereits gutgeschriebenen Garantieverzinsung. Auf Grund von Schwankungen am Kapitalmarkt, kann sie zum Zeitpunkt Ihres konkreten Versorgungsbeginns deutlich höher oder niedriger sein als der in Zeile (8) unterstellte Wert. Die Sterne (***) weisen darauf hin, dass maßgeblich nur die beim Eintritt des tatsächlichen Versorgungsfalls konkret ermittelte Überschussgutschrift ist, die Ihrem Versorgungskonto zugeführt wird.

Für Mitarbeiter, die noch eine Altzusage aus dem vorherigen Betriebsrentensystem haben, wird in der nachfolgenden Zeile das Besitzstandskapital (9) aus SAF bzw. IP angegeben.

Zur Erinnerung: Die zum Übergangszeitpunkt bestehenden SAF-/IP-Zusagen wurden in Besitzstandskapital umgerechnet und zwar bezogen auf die Zusage mit Alter 60, multipliziert mit einem versicherungsmathematischen Faktor von 170.

Für den im Kontoauszug genannten Betrag ist noch zu berücksichtigen, dass er auf Vollzeit bezogen wird.

Deswegen weisen die Sterne (****) darauf hin, dass der Betrag vorbehaltlich anteiliger Kürzungen / Erhöhungen ist z.B. auf Grund von Teilzeit oder Meistervertrag.

0 BSAV - Ihr Versorgungskonto zum 1. Januar 2013		
1	Kontostand (1. Januar 2012)	3.818,91 Euro
2	Garantiezins (1,75 %) für Kalenderjahr 2012 nachschüssig	66,83 Euro
3	BSAV-Beitrag gemäß Beitragsgruppe für Geschäftsjahr 2011/2012	809,00 Euro
4	Besitzstandsbeitrag aus Altregelung	- 297,92 Euro
5	Kontozuführung aus BSAV-Beitrag *	467,00 Euro
6	Stand des Versorgungskontos (1. Januar 2013)	4.352,74 Euro

Zu Ihrer Information		
8	Schlussüberschuss-Gutschrift (für unterstellten Versorgungsfall im Januar 2013) ***	103,31 Euro
9	Mit Alter 60 erreichbares Besitzstands-Kapital (aus Altregelung) ****	49.653,60 Euro

Statt derartige Kürzungen oder Erhöhungen selbst ein- bzw. auszurechnen, kann sich jeder Mitarbeiter zusätzlich zum alljährlichen BSAV-Kontoauszug im Intranet eine persönliche Versorgungsprognose herunterladen. Über den Link <https://hrs.siemens.com/hrtopicsites> und weiter über das Stichwort Vergütung -> Total Rewards Statement kann man sich auf die Seite verbinden, über deren linke Navigationsleiste – Stichwort Altersversorgung – die Seite aufgerufen wird, auf der der Download für die persönliche Versorgungsprognose hinterlegt ist.

Neben einem guten Überblick über aktuelle Versorgungsanwartschaften in der betrieblichen Altersversorgung allgemein, sind auf der zweiten Seite auch die zuvor angesprochenen Kürzungs- bzw. Erhöhungsfaktoren und ihre konkreten Auswirkung auf das Besitzstandskapital angegeben.